

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

STEUERUNGSLINK OHNE LOGIN

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB) regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen den Absenderkunden sowie der Post CH AG (Wankdorffallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post) im Zusammenhang mit der Nutzung der nachstehend beschriebene Dienstleistung Steuerlink ohne Login.

Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer sowie für eine Mehrzahl von Personen.

Die Dienstleistung Steuerlink ohne Login richtet sich ausschliesslich an Absenderkunden, die eine Rechnungsbeziehung zur Post haben und Pakete an die Empfänger versenden. Die Post versendet die AGB Steuerlink ohne Login dem Absenderkunden per E-Mail. Ohne gegenteilige Mitteilung innert zehn Tagen gelten die vorliegenden AGB als akzeptiert. Beansprucht der Absenderkunde die Dienstleistung Steuerlink ohne Login vor Ablauf der zehn Tage, gelten die AGB Steuerlink ohne Login mit der Inanspruchnahme als akzeptiert.

Der Absenderkunde kann die Dienstleistung Steuerlink ohne Login für alle seine Frankierlizenzen nutzen. Sie steht dem Absenderkunden nicht zur Verfügung, wenn der Empfänger bereits für die Nutzung des Services Meine Sendungen zugelassen ist.

Zudem steht die Dienstleistung Steuerlink ohne Login dem Absenderkunden nicht zur Verfügung, wenn die Post eine Sendungsart von diesem Angebot ganz oder teilweise ausschliesst (beispielsweise Dispoboxen, Disposit Cold, Gefahrgut und kostenpflichtige Sendungen).

Ergänzend geltend die Teilnahmebedingungen Datatransfer sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen» für Geschäftskunden jüngsten Datums. Bei Widerspruch gehen die AGB Steuerlink ohne Login den Teilnahmebedingungen Datatransfer und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen» für Geschäftskunden vor.

2. Dienstleistung Steuerlink ohne Login

Bei der Datenlieferung via Datatransfer hat der Absenderkunde die Möglichkeit, die Dienstleistung Steuerlink ohne Login zu nutzen. Im Rahmen der Dienstleistung Steuerlink ohne Login kann der Absenderkunde dem Empfänger die nachfolgend aufgelisteten Zustelloptionen anbieten:

- Sendung deponieren
- Sendung am Wunschtage zustellen
- Sendung an Wunschnachbarn zustellen
- Sendung an andere Adresse weiterleiten (inkl. Weiterleitung an PickPost / My Post 24)

Auf Antrag des Absenderkunden versendet die Post an die vom Absenderkunden via Datatransfer gelieferte E-Mail-Adresse des Empfängers in einer unverschlüsselten E-Mail eine URL Steuerlink ohne Login, über die der Empfänger die Befugnis erhält, die Zustellung der Sendung des Absenderkunden zu steuern und zwischen den hier erwähnten Zustelloptionen zu wählen.

Die Post überprüft die Korrektheit der vom Absenderkunden via Datatransfer gelieferten E-Mail-Adresse des Empfängers nicht. Dies liegt in der ausschliesslichen Verantwortung des Absenderkunden.

3. Pflichten des Absenderkunden

Der Absenderkunde ist verpflichtet, die nachfolgenden Informationspflichten gegenüber dem Empfänger der Sendung zu erfüllen:

- Der Empfänger muss gemäss den geltenden Datenschutzbestimmungen informiert werden, dass seine Kontaktdaten an die Post weitergeleitet werden
- Der Empfänger muss über allfällige Risiken der Dienstleistung Steuerlink ohne Login, insb. über das Missbrauchspotenzial, informiert werden
- Der Empfänger muss informiert werden, dass je nach der gewählten Zustelloption Dritte (z.B. Nachbarn) Kenntnis von Sendungsinhalten und Absendern erhalten können

Der Absenderkunde stellt sicher, dass der Empfänger erst nach dem Erhalt der hier aufgelisteten Informationen seine Zustimmung für die Zusendung der URL mit Steuerlink ohne Login erklären kann. Im Bestreitungsfall muss der Absenderkunde in der Lage sein, die Zustimmung des Empfängers hinreichend zu beweisen.

4. Haftung

Jede Haftung der Post für durch leichte und mittlere Fahrlässigkeit verursachte Schäden wird im gesetzlich zulässigen Rahmen ausgeschlossen.

Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – insbesondere nicht für mittelbare, indirekte oder Folgeschäden, wie z.B. entgangenen Gewinn, Datenverlust oder Schäden infolge Downloads.

Die Post haftet nicht für Schäden, die von durch sie beigezogenen Hilfspersonen sowie Dritten (z.B. Subunternehmern oder Zulieferanten) infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit verursacht werden.

Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung ihrer Dienstleistungen.

Vorbehalten bleiben Ansprüche aus Produkthaftpflicht sowie Personenschäden.

Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden aufgrund von höherer Gewalt oder Störungen, die insbesondere durch fehlende Internetverbindung, rechtswidrige Eingriffe in Telekommunikationseinrichtungen und -netze, Überlastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder Unterbrüche entstehen.

Die Post schliesst – soweit gesetzlich zulässig – die Haftung für Verlust oder Beschädigung der Sendung nach dem Zustellzeitpunkt aus.

Die Haftung der Post hinsichtlich der einzelnen Zustelloptionen richtet sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen» für Geschäftskunden.

Der Kunde haftet gegenüber der Post für Schäden, die in irgendeiner Form auf die Nicht- oder Schlechterfüllung seiner vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen zurückzuführen sind, sofern er nicht nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft.

Der Kunde verpflichtet sich, die Post von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die aus der rechtswidrigen oder missbräuchlichen Nutzung der Dienstleistung Steuerlink ohne Login resultieren.

- 5. Datenschutz**
Es gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen der AGB «[Postdienstleistungen für Geschäftskunden](#)». Die [Datenschutzerklärung](#) informiert ergänzend über die Datenbearbeitungen bei der Post.
- 6. Änderung der AGB Steuerungslink ohne Login**
Die Post kann die AGB Steuerungslink ohne Login und das Dienstleistungsangebot jederzeit ändern oder die Dienstleistung einstellen. Die Änderungen werden, ausser bei Dringlichkeit, vorgängig auf geeignete Weise bekanntgegeben. Ohne schriftlichen Widerspruch innert Monatsfrist seit Bekanntgabe gelten die Änderungen als genehmigt. Im Widerspruchsfall steht es dem Kunden frei, die Geschäftsbeziehung mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
- 7. Salvatorische Klausel**
Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt; soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.
- 8. Rechteübertragung**
Die Übertragung des Vertrages oder von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Die Post kann den vorliegenden Vertrag oder Rechte und Pflichten daraus ohne Zustimmung des Kunden an eine andere Gesellschaft übertragen, sofern die Post diese Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert. Weiter ist die Post berechtigt, ohne Zustimmung des Kunden Verträge oder Forderungen daraus zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.
- 9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**
Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG, SR 0.221.211.1) ist wegbedungen.

Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumenten). Wenn nichts Abweichendes vereinbart wurde, ist Bern zudem der Erfüllungsort sowie der Betreibungsort für Kunden ohne Wohnsitz in der Schweiz.
- 10. Rechtsgültige Publikationsform**
Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB werden elektronisch publiziert und sind einsehbar unter www.post.ch/agb.

Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur so lange eine rechtsgültige Information vermittelt, wie sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.